

BiPRO-Normen und Web Services – Eine Übersicht

Norm 2XX *
Technische Grundlage für die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung

* Die Bereitstellung dieser Norm ist für Release 2.9 geplant.

Norm 260.1 – Mechanismen zur einfachen Authentifizierung
Diese Norm definiert die technischen Sicherheitsmechanismen, die im Kontext BiPRO-konformer Schnittstellen für die einfache Authentifizierung zu verwenden sind. Sie beschreibt die Authentifizierung des Consumers gegenüber dem Provider mit Session-ID. Als Authentifizierungsmethoden sind z.B. Username / Password, VDG-Ticket oder Zertifikat möglich.

Norm 410
Diese Norm definiert die Service-Schnittstelle für die einfache Authentifizierung.

Authentifizierung

Security Token Service (STS)

Norm 260.0
Die meisten Web Services benötigen vor der Nutzung eine Authentifizierung. Die BiPRO-Normen basieren auf den Standards von OASIS und des W3C.

Norm 260.2 - Mechanismen zur Authentifizierung mit SAML
Diese Norm betrachtet die Abläufe der Authentifizierung mit SAML-Token bis zum Aufruf der Business Services. Im Token sind Informationen zum Benutzer und zur Authentifizierung (z.B. Art und Zeitpunkt) und ggf. weitere Attribute enthalten.

Norm 411
Diese Norm definiert die Service-Schnittstelle zur Implementierung eines Security Token Services (STS) mit SAML (Security Assertions Markup Language).

Suche

Listen-services

Norm 480.0
Listenservices basieren auf Spezifikationen von WS-Enumeration (W3C) und ermöglichen es, große Ergebnismengen (Kontexte) zu durchsuchen und mittels Filtern einzuschränken.

Kontext Unternehmen
Norm 480.1
Suche nach Unternehmen.

Kontext Beruf
Norm 480.2
Suche nach bekannten Berufen.

Kontext Fahrzeug
Norm 480.3
Suche nach Kfz.

Kontext Partner
Norm 480.4
Abfrage von Providerdaten zu Versicherungskunden.

Kontext Vertrag
Norm 480.5
Suche in bestehenden Verträgen.

Kontext Schaden
Norm 480.6
Diese Norm wird benutzt, um eine Liste von Schadenfällen mit den wichtigsten Schadendaten abzurufen.

Kontext Betriebsart
Norm 480.7
Suche nach Betriebsart.

Übermittlung

Übermittlungsservices

Norm 430.0
Der Transferservice definiert eine Art Postfach, in das der Provider Dokumente und Datensätze bereitstellt, die der Consumer mittels Anfrage abrufen und bestätigen kann.

Geschäftsvorfälle
Norm 430.1
Übermittlung allgemeiner Geschäftsvorfälle.

Inkassostörfälle
Norm 430.2

Vertragsbezogene Daten und Dokumente
Norm 430.4

Schaden- und leistungsbezogene Daten und Dokumente
Norm 430.5

SEPA-Notifikation
Norm 430.6

Abrechnungen im Alleinzeichnungs- und Führungsgeschäft
Norm 430.7

Übermittlung von Erinnerungen und Rückfragen
Norm 430.8

Aufforderung zur Meldung Gewerbe- und Industrieversicherung
Norm 430.9

Aufforderung zur Meldung KfZ
Norm 430.10

Partneränderung
Norm 430.11 **

Bestand

Bestandsservice

Norm 500
In der Normreihe 500 werden die Prozesse zur Änderung von Bestandsdaten definiert. Neben der Anforderung des aktuellen Standes werden verschiedene Funktionen zur Änderung angeboten.

Partnerservice

Norm 501
Der Partner-Service stellt verschiedene Funktionen zur Änderung partnerbezogener Bestandsdaten des Providers zur Verfügung.

Vertrags-service

Norm 502
Allgemeine spartenunabhängige Änderungen an bestehenden Verträgen werden über diesen Service abgebildet. Änderungsanträge, Änderungen der Zahlungsweise oder der Inkassoart werden hierüber elektronisch eingereicht.

Schaden-service

Norm 503
Diese Norm spezifiziert einen normierten Schaden-Service mit Geschäftsvorgängen zur Beauskunftung und Meldung von Schäden.

Förder-service

Norm 504
Diese Norm spezifiziert die Datenmodelle für die Geschäftsvorgänge im Zusammenhang mit der Beauskunftung einer staatlichen Förderung.

Vertragsservice Kraftfahrt

Norm 502.1
Kraftfahrtspezifische Vertragsänderungen werden mittels des Vertragsservice Kraftfahrt abgebildet. Hierzu gehören bspw. Fahrzeugwechsel, Deckungsänderungen o.ä.

Vertragsservice Komposit (SUH)

Norm 502.2
Stellt Funktionen für Vertragsänderungen im Kompositbereich zur Verfügung. Hierzu zählen Ein- / Ausschluss von Deckungen, Leistungs- / Summenänderungen usw.

Vertragsservice Leben

Norm 502.3
Vertragsänderungen der Lebensversicherung werden mit Hilfe dieses Service abgebildet. Hierzu gehören bspw. Beitrags- / Leistungsanpassungen oder Anpassungen von Dynamiken.

Vertragsservice Priv. Kranken

Norm 502.4
Diese Norm definiert PKV-spezifische Vertragsänderungen. Bspw. sind Ein- bzw. Ausschluss von Tarifen definiert. Weiter sind Änderungen der Beihilfedaten hierdurch abbildbar.

Vertragsservice Gewerbe-Industrie

Norm 502.5
Vertragsänderungen in der Gewerbe- und Industrieversicherung, insbesondere die Meldung von Informationen (Stichtagsmeldung, Maschinenverz., Berichten etc.) sind hier beschrieben.

Tarifierung, Angebot, Antrag (TAA)

TAA-Service

Norm 420
Die Norm 420 definiert die spartenübergreifenden Grundlagen für die Prozesse Tarifierung, Angebot (bzw. Vorschlag) und Antrag. Sie schafft die Voraussetzung für die spartenspezifischen Services, welche die Anwendung der Datenmodelle der TAA für bestimmte Sparten beschreiben.

Kompositservice

Norm 421
TAA-Services für die Sparten Sach, Unfall und Haftpflicht.

Krankenservice

Norm 424
TAA-Services für die Sparte Private Krankenversicherung.

Lebenservice

Norm 422
TAA-Services für die Sparte Lebensversicherungen.

Rechtsschutz

Norm 425
TAA-Services für die Sparte Rechtsschutzversicherungen.

Kraftfahrtservice

Norm 423
TAA-Services für die Sparte Kraftfahrzeugversicherung.

Gewerbeservice

Norm 426
TAA-Services für die Sparten der Gewerbeversicherung.

Risikodaten

Risikodaten-service

Norm 419.0
Die Norm 419.0 definiert die spartenübergreifende Übertragung von Risikodaten und die Reaktion auf ein Angebot, welches auf Basis der Risikodaten erstellt wurde.

Norm 419.1
Die Norm 419.1 spezifiziert die Übertragung von Risikodaten nach einer Risikoerfassung in der Gewerbe- und der Industrieversicherung.

Norm 419.2
Die Norm 419.2 spezifiziert die Übertragung von Risikodaten nach einer Risikoerfassung für die Sparte Kraftfahrt im Flottengeschäft.

Spezifische Services

Norm 440
Externe Navigation in Versicherungsportale

Norm 462
Prüfung und Übermittlung von Förderdaten

Norm 450
Bündelversicherung

Norm 471
Konvertierung von Bankdaten

Norm 460
Beantragung/Registrierung von eVB

Norm 490
Einreichung eines Auskunfts- oder Voll-Mandates vom Consumer an den Provider